

Protokoll Mitgliederversammlung VSM/ASAM 18.11.2023

- Christoph eröffnet die MV um 10:14 und begrüsst alle herzlichst
- Anwesenheitsliste ist verteilt
- Erwin wird als Stimmenzähler einstimmig gewählt
- Herr André Zemp berichtet über die Geschichte von der Mühlerama Seon. Die Geschichte vom Standort greift bis 1420 zurück, die Gebäude wurde um 1600 gebaut und die heutige Mühlenscheune geht etwa auf 1793 zurück. Das Wasserzufluss des Aabachs war einmal durch eine Wehr gewährleistet und heute ist das Wasser meisten gestaut wegen dem Schiffsverkehr auf dem Hallwylersee, so dass im Sommer immer wieder am Wasser mangelt. Einen spannenden Vortrag voller Details.
- Protokoll der 22. MV in Soubey/JU wird einstimmig angenommen.
- Jahresbericht 2023:
 - Der Vorstand wird zum Plenum vorgestellt.
 - Jürg berichtet über das vergangene Jahr, unter dem Motto «Strom können wir auch!» mit der Initiative von VSM/ASAM-Swiss-Small-Hydro für u.a. die Förderung der Energiegewinnung mit historischen Anlagen. Zu diesem Thema war auch das letzte Mühlenbrief gewidmet, wo auch die Thematik von ehehaften Wasserrechten bedeckt worden ist. Zudem worden Artikel über die AG Ausbildungskurse, einen Rückblick zur Mühlenexkursion 2022 in Tessin, der Spezialpreis der Denkmalpflege und die Broschüre und Film über die Säge Plantorny in Iséables.
 - Jürg berichtet über die Gründung des Vereins «Verein Mühlenarchiv Schweiz» im Rahmen AG Mühlenarchiv, mit dem Ziel einen deckenden, zentralisierten und gut kuratierten Mühlenarchiv der Schweiz zu vervollständigen und in Stand halten.
 - Marc berichtet über die Aktivitäten der AG Rechte. Das Bundesgericht hat im Fall Cham entschieden, dass die Konzessionen erneut werden müssen, das hat zu bedeuten, dass die ehehaften Wasserrechten zu Konzessionen umwandelt werden müssen. Unter jetzige Anforderung, vor allem im Bereich Restwassermengen und Umweltschutzmassnahmen, dies würde dann Tod für vielen historischen Anlagen bedeuten: ein Skandal der wir als Verein zu vermeiden versuchen. Christoph und Marc sind bis im Bundeshaus gefahren um zu diskutieren, dass eine Ausnahmegewilligung für historischen Anlagen gewährleistet wird. Das Anliegen wurde in der Motion Paganini am gleichen Tag und zwei Anfragen im Nationalrat via NR Benjamin Roduit an den Bundesrat gestellt. Die beiden Antworten vom UVEK im Namen des Bundesrates sind, dass eine Ausnahmegewilligung für historische Anlagen zu prüfen sei, dies am besten im Rahmen der Motion Paganini. Der Punkt ehehafte Rechte ins Zivilgesetzbuch zu schreiben wurde knapp abgelehnt, der Punkt eine längere Fassung und ein Gesetz zur Ablösung zu schreiben wurde im NR angenommen. Aktuell ist das Geschäft im Ständerat in der Kommission UREK-S und wird durch Daniel Fässler durch uns vertreten. Wird der zweite Punkt der Motion angenommen, werden wir über in den beiden Kammer via Benjamin Roduit und Daniel Fässler vertreten und haben aber mit dem direkten Kontakt zum UVEK auch eine Anhörungsstimme für einen Bericht für den Gesetzesentwurf beim UREK. Ob das mit Erfolg verbunden sein wird, wird sich im Jahr 2024 zeigen: eine Kontaktfläche ist zumindest geschaffen, was positiv ist.
 - Neu in der Gruppe sind Moritz Schiess und Martin Manser, die unabhängig und extern vom Vorstand trotzdem mitmachen wollen.
 - Marc berichtet auch über AG Consulting und Beratung und AG Innovation und Vermarktung, die konzipiert werden, um die «schlafende» Mülenerersatzteilbörse

wieder zu beleben in einer moderneren Version, zusammen mit einer AG Experten. Statt bloss Ersatzteilen zu lagern und die auf einer Plattform zu schalten, wird man in der Zukunft aktiver sein, und mit Experte Beratungen auch durchführen. Mit der Vermarktung will man v.a. auch die Produkte, die unseren Mühlen produzieren auch über unsere Kanäle schweizweit zu vermarkten.

- Christoph mach einen Aufruf in dir Runde, dass wenn man mitmachen möchte, auch als externe Person, soll man sich melden. Man kann mitmachen, ohne dass man sich im Vorstand verpflichtet.
- Christoph ergänzt das Punkt AG Rechte: Paganini Ständerat SG hat es wieder ins Parlament zu bringen, dort wurde es nur knapp nicht angenommen. Man sollte weiter Druck setzen und wieder Aufmerksamkeit schaffen auf dieser Thematik, auch über die Initiative. Nicht dass man mit jetzigem Paradoxon weitergeht, dass eine Absurdität wäre unter allen Perspektiven!
- Christoph berichtet, dass wir Partner bei der Initiative «Jeder einheimische und erneubare kWh zählt» sind, um zu fördern, dass erneubare Energie gefördert werden, u.a. mit kleinen Ablagen, dass Ihren Wasserrechten nicht verlieren und weiterhin Strom produzieren. Die Unterschriftsammlung läuft, und Christoph ruft in die Runde auf, bitte man soll sich engagieren, weil das für uns extrem wichtig ist. Input vom Publikum Andy Scheuner: es wird häufig kritisiert, dass unter dem Mantel «erneuerbar» auch Solar und Windenergie gezählt werden, so dass man einigen Bürger*innen sich gegen eine Unterschrift entscheiden können, weil sie Solarzellen oder Windrädern in unseren Bergen nicht wollen. Christoph: Klar ist das ein Thema, und häufig auch schwierig formuliert: aber man soll die Rahmbedingungen grundsätzlich ändern hinsichtlich Wasserkraft. Im Initiativkommite sitzen keine Verbände von Swiss Eole, oder aus dem Solarbereich, auch nicht der Biomasse, daher kann dies als Abgrenzung genutzt werden. Der im NR und SR verabschiedete Mantelerlass regelt zudem diesen Teil. Wichtig ist, dass in der Verfassung ein Recht steht einheimische und erneuerbare Energie gegenüber den anderen Schutzelemente abzuklären in den Verfahren.
- Martin Manser: AG Ausbildung 2023, erfolgreich gestartet mit einem Säger, einem Müller, und einem Öler die erfolgreich den Kurs abgeschlossen haben. Seine Funktion ist die Vermittlung zwischen AG Ausbildung und VSM. Es fehlen Menschen, die sich ausbilden wollen, darum auch die Werbung über weiteren Kanälen soll erfolgen wie auch das Angebot etwa erweitern. Mühlendoktor sagt, er würde gerne einen neuen Kurs «Betrieb und Unterhalt» geben. Christoph erneut den Aufruf in die Runde.
- Noè berichtet über Tessin/ Romandie/ Verbindungen, sehr ruhiges Jahr aber doch noch Presseninteressen am Thema Wassernutzung und Strom, was extrem positiv ist. Mühle von Frasco mehrmals in den Medien, mit Hauptthema Strom.
- Christoph berichtet über der Mühlentag 2023, immer noch etwa weniger Anlagen wie vor der Pandemie, aber Zahl steigend. Was sehr positiv ist, dass auch dieses Jahr 5 neuen Anlagen dabei waren: ein grosser Erfolg. Markus Aepli berichtet über seine Anlage und der Mühlentag bei ihm im Hagentobel in Wattwil. Er hat am Wasserfall ein neues Wasserrad erstellt. Dieses produziert nun Strom, und Sie haben eine sehr spezielle Koppelung Wasserrad-Generator, und produzieren (egal wie viel Wasser) immer doppelt so viel wie sie brauchen. Bei ihm war es das erste Mal, dass sie mitgemacht haben. Für Wasser haben sie eine Konzession. Ein gutes Beispiel wie es möglich ist mit Hartnäckigkeit nach 21 Jahren ein neues Wasserrad wieder aufzubauen und in Betrieb zu nehmen. Es werden 3 Filmbeiträge gezeigt: Schwerpunkt ist saubere Energie aus unseren Mühlen. Danke an den Sponsoren.
- Christoph berichtet nur kurz über die Exkursion im Goms, sie haben v.a. Stockmühlen angeschaut, wo seit langem die Mühlen schon wieder aktiv sind. Die 2 Tagen waren

sehr spannend und einsichtsvoll über die ganze Prozesskette Anbau auf den Terrassenfeldern, Ernte, Lagerung, Säubern des Roggens und vermahlen bis hin zu Arbeiten auf dem Steinmahlgang und dem Verarbeiten im Holzoffen zu Roggenbrot in den Bergen: vom Korn zu Mühlen zu Brot oder sogar Whisky mit dem Überschuss aus dem Mahlgang. Nächstes Jahr wird die Romandie der Fokus der Exkursion.

- Christoph berichtet nun über die Finanzen: Verlust von 497.68 CHF, nicht sehr unterschiedlich wir budgetiert. Erträge sind wie immer meistens durch Mitglieder, Sponsoren und z.T. auch noch durch Bund und Verkauf Mühltagebroschüren. Ausserordentlich das Jahr eine Summe aus dem Aufruf und Danksagung von Müller Mosimann der gestorben ist und hat seine Kollekte an uns gewidmet. Aufwände sind am höchstens für Material Mühltage, Spesen Vorstand, und sonstige Administrativen Spesen. Die Aktiva und Passiva werden am Plenum erklärt. Die Anträge aus dem Revisionsbericht von Regula und Jörg Werden von Jörg dem Plenum vorgelesen. Décharge Kassier, Co-Präsidium, und am Vorstand wird abgestimmt: einstimmig genehmigt.

Bilanz, Erfolgsrechnung und Revisionsbericht

Bilanz		Seite 1
Mühlenfreunde VSM / ASAM, Sägemühle Kröschenbrunnen 18, 3555 Trubschachen		- 16.11.2023
Zeitraum: 01.11.2022 - 31.10.2023 / Alle Buchungsperioden / F-Status: Alle / in CHF		
Bilanz Aktiva		30'321.41
Umlaufvermögen		30'321.41
1000 Kasse	255.90	
1010 PostFinance Konto	3'397.60	
1020 Bank Spar- und Leihkasse Bucheggberg	9'727.60	
1105 Forderungen gegenüber Dritten (Debitoren)	18'710.31	
1109 Wertberichtigungen Forderungen gegenüber Dritten	-1'800.00	
1200 Warenstock (Bücher, Atlas, Modellbogen)	30.00	
Bilanz Passiva		30'321.41
Fremdkapital		12'141.90
1105 Forderungen gegenüber Dritten (Debitoren)	2'710.52	
2000 Kreditoren	700.00	
2250 Erlöse Bücher Durchlauf	2'115.48	
2500 Fonds Verlagsprojekte	2'683.25	
2600 Fonds Mühlenbibliothek	3'932.65	
Eigenkapital		18'677.19
2991 Zuwachskapital	18'677.19	
Gewinn/Verlust		-497.68

Erfolgsrechnung

Seite 1

Mühlenfreunde VSM / ASAM, Sägemühle Kröschenbrunnen 18, 3555 Trubschachen

- 16.11.2023

Zeitraum: 01.11.2022 - 31.10.2023 / Alle Buchungsperioden / F-Status: Alle / in CHF

Erfolg		-497.68
Erträge	44'917.80	
3000 Mitgliederbeiträge		15'255.00
3010 Sonstige Einkünfte		10.00
3020 Sponsoren, Spenden, GönnerInnen		16'690.00
3030 Verkauf Mühlentagteilnahme/Mühlentag-Broschüren		8'605.00
3040 Inserateverkauf		5'080.00
3800 Ausserordentliche Erlöse		560.00
3900 Debitorenverluste		-1'282.20
Aufwände	-45'415.48	
4000 Druck und Versand, PR Mühlentag (Broschüre und Mühlenbrief)		-30'230.60
4100 Einkauf Handelsware /Zuweisung Verlagsprojekte		-500.00
4110 Einkauf /Zuweisung ehehafte Rechte		-1'000.00
4120 Einkauf /Zuweisung Inventar und DB		-500.00
6500 Aufwand Allgemein Sekretariat, Sonstiges, MV		-3'256.51
6505 Aufwand Vorstand		-7'300.01
6510 Aufwand Finanzkonten		-104.36
6650 Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und Revision		-2'524.00

**VSM / ASAM**Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde
Association Suisse des Amis des Moulins
Associazione Svizzera degli Amici dei Mulini
Associazion Svizra dats Amis dats Mulins**REVISIONSBERICHT**

für die 23. Jahresrechnung 2023

Die unterzeichneten Revisoren haben die vorgelegte Bilanz- und Erfolgsrechnung der VSM/ASAM für das Geschäftsjahr vom 1.11.2022 — 31.10.2023 im üblichen Rahmen geprüft.

Wir stellen fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entspricht. Alle Belege sind vorhanden, die Buchungen vollständig und korrekt gebucht. Die Bestandessaldi der Bilanz sind nachgewiesen, die vorhandenen Belege stimmen mit der ordnungsgemäss und sauber geführten Buchhaltung überein.

Die Budgetvorgaben sind im Wesentlichen eingehalten, einzelne Abweichungen erklärbar.

Die Vorstandsspesen entsprechen dem Budget. Die Verzichte auf Auszahlung der Sozialversicherungsbeiträge der Vorstandsmitglieder liegen vor.

Die Rechnung schliesst bei einem **Aufwand von CHF 45'415.48** und einem **Ertrag von CHF 44'917.80** mit einem **Verlust von CHF 497.68** ab.

Die Revisorin und der Revisor stellen der Mitgliederversammlung vom

18. November 2023 folgende Anträge:

1. Der **Verlust von CHF 497.68** ist durch das Vereinsvermögen zu decken.
2. Die Jahresrechnung 2023 ist zu genehmigen und dem Kassier Christoph Hagmann unter Verdankung der geleisteten Arbeit Decharge zu erteilen.
3. Dem gesamten Vorstand mit dem Co-Präsidium Christoph Hagmann und Noè Zardi ist für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins VSM/ASAM der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Decharge zu erteilen.

Schüpfen, 16.11. 2023

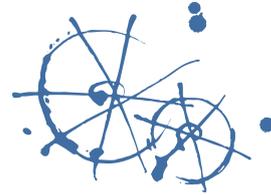
Die Revisorin:

Der Revisor:

sign. Regula Baumgartner
sign. Jörg Fritschi

- Noè berichtet über den Überblick im Jahr 2024, mit dem Motto «Der Duft des Holzes» am 24. Schweizer Mühltage am 11. Mai 2024, wo wir uns den Sägen widmen. Genaues Programm auf der Webseite.
- Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt, budgetiert ist ein Verlust von 300.—CHF

Budget 2024 pour le 24ième année d'association



Einnahmen/Recettes	CHF
1. Mitgliederbeiträge/Cotisations membres	15'500
2. Sponsoren, Gönner, Spenden/ Sponsors, supporters, dons	8'000
3. Teilnahmen-MT und Verkauf Broschüren / Participants JSdM et Ventes des brochures	8'500
4. Inserate MT / Insertations JSdM	5'500
5. Mühlenexkursion / Exkursion Organisation	1
6. Sonstige Einkünfte / Autres recettes	100
Total Einnahmen/Recettes	37'601
 Ausgaben/Dépenses	
1. MT-Broschüre, Mühlenbrief, Versand, Medien / Brochures, Lettres des Moulins, Portis, Presse	22'000
2. Fonds Verlagsprojekte / Fonds pour Project éditeurs	500
3. Fonds ehehafte Rechte / anciens droits	1'000
4. EDV, Internet, Inventar / DB Informatique, Internet, MT-Inventaire	1
5. Aufwand Sekretariat / Spesen / Bank / MV / Dépenses Secrétariat / Frais / Administration / AG	3'000
6. Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und Revision / Compta, Gestion des Membres et Revision	3'300
7. Aufwand Vorstand (ohne externe Spesen)/ Dépenses administration (sans frais externe)	7'300
Total Ausgaben/Dépenses	37'901
Verlust/Resultat perde	-300

- Varia:
 - Input Walter Weiss, ist mit einem Stand an der Cultura Suisse – 10-13. April in Bern an der bernexpo vertreten und lädt den VSM/ASAM ein mitzumachen → ja wenn wir Ressourcen finden.
 - Kurt: Thema Nachfolge → er sucht Nachwuchs, ein/e Interessent/in muss nicht als Mühlidoktor starten, muss aber in Handarbeit versiert sein und klar Interesse an historische Mühlen haben. Das Grundwissen ist ja bei den Mühlen, der Mühlendoktor kommt bei Notfall. Bei Interesse sich melden!

Die Sitzung wird um 11:57 von Christoph beendet.

Für das Protokoll: signiert Noè Zardi, Seon, 18.11.2023